Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 88 (2013)

Heft: 4: Renovation

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wissen Sie, wie viel Geld der Bund dieses Jahr für die Wohnbauförderung ausgibt? Gerade mal zwanzig Millionen Franken. Da gab es auch schon andere Zeiten. 1991 sprachen die Räte einen Rahmenkredit von sage und schreibe 1,2 Milliarden Franken für die Wohnbau- und Eigentumsförderung. Das legendäre WEG, das Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz von 1974, machte es möglich. Im Sturmwetter der damaligen Immobilienkrise vermochte allerdings auch ein solcher Kraftakt nicht mehr als ein Strohfeuer zu entfachen, wie Peter Gurtner, alt Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, in diesem Heft schreibt.

Dem Ruf des WEG war dies kaum förderlich. Die grösste Wohnbauförderungsaktion, die es hierzulande je gab, bot ein Instrumentarium, mit dem fast 130 000 Wohnungen verbilligt wurden. Das einzigartige Modell, ein wahres Perpetuum mobile, das den Staat im besten Fall keinen Rappen gekostet hätte, fasziniert bis heute. Doch kaum ein politisches Instrument ist derart verfemt worden. Und wird bis heute gern hervorgekramt, wenn es um Grundsatzopposition gegen die Wohnbauförderung geht. Auch wenn damals so mancher bürgerliche Investor davon profitiert hat.

Aus Anlass des 40-Jahr-Jubiläums der Logis Suisse AG wollten wir nicht nur deren Geschichte aufzeichnen, sondern auch mehr über das WEG wissen. Die grösste gemeinnützige AG in der Schweiz ist seinerzeit nämlich gegründet worden, um die neuartigen Subventionen zu nutzen. Mit Peter Gurtner zieht einer der WEG-Väter Bilanz (Seite 15). Er plädiert für eine differenzierte Sicht auf dieses Kapitel der Wohnbauförderung. Die Kombination von Objekt- und Subjekthilfe zeitigte nämlich durchaus eine sozialpolitisch wertvolle Wirkung. Tatsächlich: Viele Wohnungen in WEG-Liegenschaften gehören bis heute zum günstigsten Mietsegment, für das sich kein Investor interessiert. Ihr Nutzen lässt sich nicht in Franken und Rappen aufrechnen.

Richard Liechti, Chefredaktor
wohnen@wbg-schweiz.ch

Titelbild: Sonnenkollektoren als Visitenkarte: Erneuerungsprojekt der WBG Stierenberg.
Bild: Walter Forlin/dieArchitektengruppe GmbH

INHALT

5 AKTUELL

7 MEINUNG – P.M. über «Commons»

40 JAHRE LOGIS SUISSE AG

8
INTERVIEW
Philip Funk über turbulente Jahre und neue Wachstumschancen

10
AUF DEN WOGEN DER KONJUNKTUR
Eine kurze Geschichte der Logis Suisse

15
EIN WOHNUNGSPOLITISCHER STÜTZKURS FÜR NACHGEBORENE
Die Logis Suisse, ein alter WEG-Gefährte

RENOVATION

20
ZWISCHEN AUFBRUCH UND TRADITION
Vrenelisgärtli erneuert 155 Wohnungen

23
IM KLEINEN GROSSES BEWIRKEN
WBG Stierenberg erneuert energieeffizient

26 VERBAND

29 RECHT

30 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

31 ANNO